

59311 Tel. d. Auto-Centrale
Nr. für Taximeter und Privatauto

Elegante Socken bester Qualität

Webergasse 1 Schirg im Hotel Nassau

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezüher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettizelle R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Inserten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 89.

Donnerstag, 29. März 1928.

62. Jahrgang.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Der Gesellschaftsspaziergang der Kurverwaltung morgen Freitag führt durchs Nerothal über die Leichtweishöhle und den Rabengrund nach den Eichen. Marschzeit 2 Stunden. (Ab Kurhaus 14.30 Uhr.)

Vortrag über Spanien. Im Kurhaus sprach der hiesige Kunstgelehrte Dr. Waldschmidt über eine Reise nach Spanien. Er ist ja ein so glänzender Führer, ein so charmanter Plauderer, ein so kluger und witziger Kopf, dass seine Vorträge immer einen besonderen Genuss bedeuten. Man unterhält sich und man lernt. Er schilderte Land, Leute, Sitten und die Kunst Spaniens auf Grund eifriger Studiums an Ort und Stelle. Vortreffliche Lichtbilder, die von Burgos über Madrid, Cordoba, Sevilla und Granada mit dem Wunderland der Alhambra führten, begleiteten die geschmackvoll gebrachten Ausführungen Waldschmidts, für die er starken Beifall fand.

Wiesbaden als Kongressstadt. Am 1. April findet hier die Provinzialtagung der Arbeitsgemeinschaft der Studienassessoren und Studienreferendare von Hessen-Nassau und Waldeck statt. Am Abend des 31. März versammeln sich die Teilnehmer zu einer Vorbesprechung im Ratskellerstübchen. Die eigentlichen Verhandlungen beginnen Sonntags um 10 Uhr im Herrenzimmer des Kurhauses und gelten der Behandlung schul- und standespolitischer Fragen. Als Vertreter der Staatsbehörde werden die Herren Vizepräsident Dr. Sondag und Ober-Schulrat Dr. Deiters vom Provinzialschulkollegium in Kassel an den Beratungen teilnehmen. Im Kurhaus tagte die dritte Sitzung der Fachabteilung für Weinbau der preussischen Hauptlandwirtschaftskammer.

Bekannte Gäste. Der Schauspieler Harry Liedtke mit Gemahlin ist hier eingetroffen und im „Nassauer Hof“ abgestiegen.

Die 80-Jahr-Feier der Turngemeinde Wiesbaden-Schierstein soll in echt turnerischer Weise als Volksfest begangen werden. Mit einem Kommers wird die Feier am 23. Juni beginnen. Die Hauptfeier am 24. Juni wird durch Kirchgang und Geläutenehrung eingeleitet. Mittags wird ein Festzug zu dem am Hafen gelegenen Festplatz ziehen. Hier wird die Turngemeinde mit allen ihren Abteilungen ein umfangreiches Schau- und Werbetreiben vorführen.

RVV. Saisonouverture. Der Reisende kennt gewiss seinen Kur- und Badeort nur aus den Tagen der Hochsaison, wenn herrlicher Sonnenschein über Täler und Bergen liegt und das gesellschaftliche Treiben die Tausende in wahrer Lebensfreude gefangen hält. Wie interessant aber sind jene Tage der Vorbereitung, die Tage des März. Wenige Stunden nur steht die Sonne über dem Tal und treibt das erste Knospen an den Bäumen im Kurpark. Emsig wird hier noch gearbeitet, Blumen werden umgegraben, da und dort wird noch an Bäumen geschnitten, die Spazierwege werden verbessert. In den Hotels und Pensionen werden Fenster aufgerissen und frische Frühlingsluft zieht durch das ganze Haus. Handwerker kommen und nun beginnt ein eifriges Arbeiten. Der Anstreicher stellt draussen seine Gerüste auf. Eine andere Kolonne beginnt da drinnen. Installateur, Elektro-ah, So kommt alles langsam wieder in „Form“. Weiße Teppiche breiten sich in der Diele aus. Auf den hohen Treppen liegen die neuen Läufer. Portier und Personal stehen auf ihren Posten, alle mit grossen Hoffnungen auf die neue Saison. In den Büros der Kurdirektion und des Verkehrsamtes

ging die Arbeit auch im Winter weiter. Da galt es, die werberischen Maßnahmen des neuen Jahres zu treffen, einen Organisationsplan aufzustellen, ein Sommerprogramm zu fertigen, Verbindungen aufzunehmen mit allen Verkehrszentren der Welt. Stösse von Broschüren sind hinausgegangen und der Erfolg ist nicht ausgeblieben. Nachfragen laufen tagtäglich in grossen Mengen ein. So rundet sich auch hier recht bald alles zu einem Bild, das sich zwar jedes Jahr wiederholt und doch wiederum alljährlich anders ist. Auch die Sonne arbeitet fleissig mit, denn ohne sie kommt keine Saison zustande. Der Rasen beginnt zu grünen. Die ersten Blumen wagen sich heraus. Überall neues Blühen und neues Leben. Auch die Reichsbahn hat das ihre für die neue Reisezeit getan. Der Bahnsteig präsentiert sich mit seinen hohen Hallen in neuem Farbglanz, Blumen schmücken auch hier die Fenster der Amtsgebäude. Alles für die neue Saison, alles für den kleinen Herrgott: Gast!

Thaliatheater. Der Regisseur der National-Film-A.-G. Carl Boese bringt einen lustigen Film „Der Piccolo vom Goldenen Löwen“, der nach Spitzwegscher Manier das gemütliche Leben in dem entzückenden oberbayrischen Städtchen Dinkelsbühl schildert, dessen Bewohner durch das plötzliche Auftreten einer Hochstaplerin ganz aus Rand und Band kommen. Die pikante Abenteuerin, die allen Männern die Köpfe verdreht, spielt Dina Gralla, den lustigen Löwenwirt Fritz Kampers. Ganz ausgezeichnet ist der kleine 14-jährige Gustl Stark-Gstettenbauer als Piccolo, während Paul Rehkopf in einer vorzüglichen Spitzweg-Figur als „Stummelmaxe“, das Original des Städtchens, auftritt. Der zweite Hauptfilm „Die Abenteuer des Brigadiers Gerard“ behandelt nach dem Roman Conar Doyle eine Napoleonepisode. Rod la Roegue ist der abenteuerliche Held dieses spannenden Stückes.



Trinkt das gute

Mainzer Aktien-Bier!

Mauergasse 6 Niederlage Wiesbaden Tel. 275 77

Reise und Verkehr.

RDV. Der amerikanische Touristenverkehr 1928 nach Deutschland. Bereits jetzt werden in Amerika alle Vorbereitungen für den „Trip to Europe“ getroffen, der allerdings meist kaum vor Mai bzw. Juni unternommen wird. In den Büros der Schiffahrtsgesellschaften werden die Kabinenplätze belegt und in den Reisebüros die ausgelegten Gesellschaftsreisen gebucht. Diese Buchungen ermöglichen bereits jetzt einen ungefähren Überblick über den Umfang des Verkehrs von der Neuen zur Alten Welt in der Saison. Demnach wird im Sommer 1928 der Besuch aus den Vereinigten Staaten nach Deutschland um etwa 20 Prozent grösser sein als im Vorjahr, während bemerkenswerterweise im Gesamtverkehr nach Europa eine nennenswerte Steigerung gegenüber dem Vorjahr nicht zu erwarten ist. Diese Zunahme des Deutschlandverkehrs ist zweifellos auf die verstärkte Werbetätigkeit, insbesondere der Reichszentrale für Deutsche Verkehrswerbung, zurückzuführen.

Aufhebung des Sichtvermerkwanges zwischen Deutschland und der Tschechoslowakei. Nach Verhandlungen, die zwischen Vertretern der deutschen und der tschechoslowakischen Regierung in Berlin stattgefunden haben, ist durch Notenwechsel

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Donnerstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 und 20 Uhr.

(Programme siehe Seite 2). — Künstler und Kunstfreunde

Kasino 19.30 Uhr. Guarneri-Quartett.

Theater: Staatstheater: 19.30 Uhr: „Toska“.

Kleines Haus 19.30 Uhr: „Charleys Tante“.

(Programme siehe Seite 2.)

Ausstellungen: Kunstausstellung Neues Museum 10 — 13

und 15 — 17 Uhr. Galerie Banger (Luisenstrasse), Küpper

(Tannusstrasse), Schaefer (Moritzstr. 54). — Altertums-

museum. — Naturhistorisches Museum.

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. —

Thaliatheater.

Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-

omnibus nach Schierstein. — Neroberg mit Strassen-

bahnlinie 1 (Zahnradbahn). — Unter den Eichen Strassen-

bahn 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine

Sonnenberg Strassenbahn 2. — Wartturm (Bierstadter

Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — Schläferskopf (Kaiser-

Wilhelm-Turm Bahnstation Chausseehaus).

Schach: Täglich 16 Uhr Schachklub im Bierstall (Bärenstr.).

Schloss-Besichtigung: 10 — 13 u. 14 — 16 Uhr.

Varité: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). Täglich

20.15 Uhr. Sonntags 16 und 20 Uhr.

Kabarets: Parkkabarett.

Tanz-Tee: Kurhaus Montag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier

Jahreszeiten Mittwoch u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel

Metropole Sonntag 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof

Sonntag 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Parkkabarett täglich 17 Uhr.

Abends wird gefeiert: Boccaccio (jeden Abend). — Café

Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café

20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Tannus-

Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr

(Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab

21 Uhr.

Das Wetter: Zunächst keine wesentliche Aenderung.

zwischen dem Auswärtigen Amt und der tschechoslowakischen Gesandtschaft die Aufhebung des Sichtvermerkwanges zwischen den beiden Ländern mit Wirkung vom 5. April 1928 und das Inkrafttreten einer Vereinbarung über die passtechnische Regelung des deutsch-tschechoslowakischen Grenzverkehrs zum 1. Mai 1928 vereinbart worden.

Die Dame.

Von der Frühlingsmode. Am freudigsten sind wohl die vielen leichten Kleidehen aus bunt bedruckten Seidenkrepps in dichten farbigen Mustern, in denen Blau, noch häufiger Rot wiederkehrt, in Tupfen, in Strässchen und Blümchen, wobei dunkler Grund mit hellem Muster überwiegt. Dieses heitere Material gibt die Anregung zu phantasievollster Verarbeitung. Obligate Ergänzung ist hier der dunklere Seidenmantel in betont gerader, schlichter, zwangloser Form, dem, wie den meisten Mänteln dieser Saison, der Kragen fehlt. Typischer Verschluss am Halse sind zwei Schalenden, die vorn gekreuzt und nach hinten geschlagen werden. Pelz, sofern er überhaupt zu sehen ist, verirrt sich an den Saum, wo er dann allerdings sehr pompös wirkt. Was aber das Charakteristische und Elegante zugleich ist: die Mäntel als Ergänzung eines Kleides haben kein Futter. Dabei sind sie aus den unterschiedlichsten Stoffen: aus derben englischen Wollstoffen; aus porösen, in sich gemusterten Panamageweben, an denen die Kanten ausgefranst sind, aus Wollgeorgette und Marquisette und aus leichter Seide. Ein Ueberwurf, ohne Kragen, ohne Verschluss, drollig, aber von seltenem Schick, der ja so oft in der Regierung des Herkömmlichen liegt. Diese Kragenlosigkeit erklärt die Beliebtheit der breiteren und tiefer gesenkten Hutränder, die Anbringung

(Fortsetzung Seite 2.)

LANGGASSE 1-3
GUTTMANN KOM. GES.
MÜNCHEN · NÜRNBERG · AUGSBURG · WÜRZBURG · FRANKFURT · KÖLN · DUISBURG
WIESBADEN

GRÖSSTES SPEZIALHAUS FÜR
DAMENKONFEKTION
KLEIDERSTOFFE · SEIDE

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 29. März 1928.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Stradella“ Flotow
2. Wiener Bonbons, Walzer Joh. Strauss
3. Fantasie aus der Oper „Mignon“ Thomas
4. a) Murrelndes Lüftchen, b) Serenade Jensen
5. Marsch

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Triumph-Marsch Elgar
2. Ouverture zur Oper „Zampa“ Herold
3. Frühlingsständchen P. Lacombe
4. Fantasie aus der Oper „Der Postillon von Lonjumeau“ Adam
5. An Dich Czibulka
6. Delirien, Walzer Jos. Strauss
7. Ballettmusik aus der Oper „Giacinta“ Pouchielli

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Der Barbier von Bagdad“ P. Cornelius
2. Gavotte, Menuett, Fugato, aus der Suite im alten Stil für Streichorchester J. Brands-Buys
3. Fantasie aus der Oper „Eugen Onegin“ P. Tschaikowsky
4. Toreador et Andaluse A. Rubinstein
5. Frühlingskinder, Walzer E. Waldteufel
6. Melodien aus der Operette „Boccaccio“ Fr. Suppé
7. Victoria-Marsch L. Ganne

Wochenübersicht

Freitag, 30. März: 11 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen.

16 und 20 Uhr: **Konzert**

Samstag, 31. März: 11 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

16 und 20 Uhr: **Konzert**

Sonntag, 1. April: 11.30 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen.

20 Uhr im grossen Saale: **Russischer Abend**

Leitung: Generalmusikdirektor Erich Böhlke

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Donnerstag, den 29. März 1928.

86. Vorstellung. 19. Vorstellung. Stammreihe A.

Toska

Musikdrama in 3 Akten von V. Sardou, L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Max Kalbeck. Musik von G. Puccini.

Personen:

Flora Toska, berühmte Sängerin Edit Maerker
 Mario Cavaradossi, Maler Fritz Scherer
 Baron Scarpia, Chef der Polizei Adolf Harbich
 Cesare Angelotti Carl Köther
 Der Messner Fritz Mechler
 Spoletta, Agent der Polizei Heinrich Schorn
 Sciaronne, Gendarm Ferdinand Wenzel
 Der Schliesser Hans Zeiler
 Ein Hirt Lilly Haas
 Der Kardinal, Der Staatsprokurator, Ein Schreiber, Der Gerichtsdiener, Ein Offizier, Ein Sergeant, Soldaten, Häscher, Damen, Herren, Volk, Kleriker, Kapellen-Sänger usw.
 Rom, Juni 1800.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende 22 Uhr

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Freitag, den 30. März, Stammreihe D:

Schinderhannes. Anfang 19 Uhr.

Samstag, den 31. März, Stammreihe B:

Madonna Imperia. Mandragola. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 1. April, Stammreihe G:

In neuer Inszenierung und neuer Einstudierung:

Die verkaufte Braut. Anfang 19 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Donnerstag, den 29. März 1928.

86. Vorstellung.

21. Vorstellung.

St. B. 16.

Charleys Tante.

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas.

Spielleitung: Max Andriano.

Personen:

Colonel Sir Francis Chesney, Baronet Gustav Schwab
 früher in indischen Diensten Guido Lehmann
 Stephan Spettigue, Advokat in Oxford Kurt Sellnick
 Jack Chesney Kurt Sellnick
 Charley Wykeham Wolfgang Langhoff
 Lord Fancourt Babberley Paul Breitkopf
 Brasset, Faktotum im Kolleg Hans Bernbach
 Donna Lucia d'Alvadorez, Charleys Tante Thila Hummel
 Anny, Spettigues Nichte Renate Rainer
 Kitty Verdun, Spettigues Mündel Marianne Elmas
 Ella Delahay, eine Waise Olly Heidenreich

Bühnenbilder: Friedrich Schlein.

Trachten: Kurt Palm.

Nach dem I. und II. Akt je 10 Minuten Pause.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende 22 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Freitag, den 30. März, Stammreihe VI:

Die heimliche Ehe. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 31. März, Stammreihe III:

Finden Sie, dass Constanze sich richtig verhält?

Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 1. April, bei aufgeh. Stammkarten:

Volkstümliche Vorstellung:

Der Hexer. Anfang 19 Uhr.

Das Wiesbadener Badeblatt,

das amtliche Organ der Kurverwaltung,

erscheint täglich,

ist daher der beste und tägliche Begleiter aller

Besucher Wiesbadens durch das Kurleben.

Frühjahrs - Neuheiten

geschmackvoll u. preiswert

Hirsch & Co.

DAMENMODEN

Langgasse 35 Eckhaus Bärenstrasse

gegenüber dem Kaiser-Friedrich-Bad

Mäntel · Kostüme · Complets

Nachmittag- und Abendkleider

Blusen · Strickkleider · Pullover

Ratskeller Wiesbaden

Sehenswürdigkeit Wiesbadens

Bewirtschaftung: **Xaver Hirster**

Ia Küche, Prima Weine. Spezialauschank des Pschorr-Bräu München.

Räume f. geschloss. Gesellschaften u. Vereine.

„Ratsstübchen“.

Telefon 26313

Telefon 26313

Villen,
Wohn- und Geschäftshäuser,
Wohnungsvermittlung,
Baupläne

Immobilien-Verkehrs-Ges. m. b. H.

Wilhelmstraße 9
Ecke Bismarckplatz
Fernruf 26550

voluminös geschlungener Schals, die, ebenso wie die Hüte, stets eine Nadel oder ein Schmuckmotiv aus Metall zeigen. Die allerseltsamsten und beziehungsreichsten Dinge gibt es da: kleine Vögel, eine Schraube, das Schwastikazeichen, ein Metallring, einen kleinen Schlüssel, Haken und Oese. Die Ansteckblume ist wiedergekehrt, doch weniger in Naturnachbildung, wie aus der gemusterten Seide des Kleides. In feinen Blättchen, gedreht und gefaltet, bildet sie den sehr diskreten Schmuck der so schmucklosen Mäntel. An den Abendkleidern kann man die Blume weiter entbehren. Auch hier geben Stoff und Form genügend Wirkung, denn es sind die wunderschönen gross geblühten Kleider aus bauchdünnen Chiffons, die den Erfolg schon heute für sich haben und ihn im Sommer sicherlich mit den immer schönen Spitzenkleidern und neuen, krinolinenhaft breiten Stilkleidern aus Glasbatist und Tüll teilen werden. die bildhaft schön schon durch die Farbe wirken.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Eine Riviera an der Themse. Über die schlechten englischen Wintermonate will ein englischer Unternehmer auf einer Insel in der Themse,

Achtung! Die weltbekannte Firma

B. Ganz & Co.

Erster deutscher Grossimport

Perser Teppiche

hat ihren Verkauf

nur in Mainz und nur Flachsmarkt

!!!Achtung vor Verwechslungen!!!

nicht weit von London, in einer grossen Halle „eine Riviera unter Dach, Beleuchtung mit Kunstsonnen“ schaffen. Mit der Halle soll ein Hotel verbunden

werden, in dem zwei Jazzorchester von Jack Hylton spielen werden. In der Halle werden Tennisplätze, ein Schwimmbad und eine Kunsteisbahn eingerichtet.

— Der Vulkan als Golfplatz. Ein einzigartiger Golfklub besteht auf der Insel Hawaii, und zwar kann er seine Sonderstellung von dem Golfplatz herleiten, auf dem seine Spiele stattfinden. Dieser Platz befindet sich nämlich am Rande eines tätigen Vulkans, und der tüchtige Spieler macht sich ein Meisterstück, wenn es ihm gelingt, einen Ball in den feurigen Krater zu schleudern. Wer in diesem Golfklub der Insel Hawaii aufgenommen werden will, muss von dem „19. Loch“ seinen Ball in den feurigen Krater des Helemaumau-Vulkans schlagen. Der Gouverneur von Hawaii ist Ehrenmitglied des Klubs.

PAF
Wilhelmstrasse

Dasintern. Mäz
Dolly Doris, T
duett, Hanna F
et Janine Rouss
Bros., Die ph
iristen, Evelyn
Star, Bauchred

Anfang 9 Uhr
Gastspiel der

Thali
Kirchgasse 72

Ein u

Der
vom „G

Ein Film nach
mit erquickend
Leben und Trei
stadt schildert.

In

Fritz Kampers,

6. 14. Jahr. Gustl

Als

Die Ak

Briga

Ein spannender

Roc

Die ne

Anfa

Vegetari

Reichhaltig

Wiener Mel

empfohlene

mittige Te

Alleinverka

der

Herzschub

Gratis - Nugg

Beruhputzal

Spie

Kl. Burgs

im Kurvie

Erstklass

Freie Bos

Mie

Pianoha

Friedrichstr

Jeder B

verstel

Wies

Kochbr

u

gegen

Husten,

Versch

Grippe

Darm

daunung

Preis: Qu

Pos

am Kochbrun

im süd.

und in a

PARK-UNTERNEHMEN

Wilhelmstrasse 36

Inh.: Berth. Labriola

Telefon 287 16, 287 17

Park-Kabarett:

Das intern. März-Programm. H. Schnitzer, confer.
Dolly Doris, Tänzerin, Aziea u. Pola, Tanz-
duett, Hanna Fritzel, Vortragskünstlerin, Pays
et Janine Roussel, Tanzattraktion, Mc. Gallant
Bros., Die phänomenalen Gentlemen-Equili-
bristen, Evelyn de Beyl, Tanzstar, Robert
Star, Bauchredner, Hans Schnitzer, Vortrags-
künstler.

Anfang 9 Uhr. Tischbestell. rechtzeitig. erbeten.
Gastspiel der bekannten Tanz- u. Begleitkap.
Arcari-Graef.

Park-Diele:

I. Stock ab 9 Uhr Barbetrieb mit Tanz.

Intime Bar:

Im II. Stock täglich ab 9 Uhr Barbetrieb mit der
Bar- u. Stimmungskapelle Duo Reichardt-Kastl.
Eintritt frei. Kein Weinzwang.

Park-Café:

Jeden Dienstag, Donnerstag, Samstag u. Sonntag
abend Gesellschaftstanz.
(Samstag und Sonntag Kabarett-Einlagen.)
Täglich von 5-7 Uhr nachmittags TANZ-TEE
mit Elsa Thalers Modenschau-Revue



Spiegelgasse 15
täglich ab 9 Uhr

Jeder Fremde liest das
„Bade-Blatt“

Fremdenzimmer an Ostern.

In der Osterwoche und an Ostern
ist mit einem starken Fremdenverkehr
in Wiesbaden zu rechnen, sodass unter
Umständen die vorhandenen Zimmer
in den Hotels und Pensionen nicht
ausreichend sein dürften. Das Städtische
Verkehrsamt richtet daher an die Ein-
wohnerschaft Wiesbadens die ebenso
höfliche wie dringende Bitte, ihm

Privatzimmer zur Verfügung zu stellen
um den Fremden, die keine Zimmer
vorausbestellt haben, eine gute Unter-
kunft nachweisen zu können. Es muss
hierbei betont werden, dass nur gut
eingerichtete Zimmer zur Anmeldung
gebracht werden dürfen, um Klagen
über schlechte Unterbringung in Wies-
baden zu vermeiden.

Anmeldungen mit Angabe der Preise
pro Bett und Nacht einschliesslich
Frühstück werden umgehend schriftlich
an das Städtische Verkehrsamt unter
Angabe der etwaigen Fernsprechnummer
erbeten.

Die in der Anmeldung festgelegten
Preise sind für die Vermieter bindend.
Eine Zuweisung an Privatvermieter kann
selbstverständlich nur dann erfolgen,
wenn die in Hotels und Pensionen zur
Verfügung stehenden Zimmer restlos
besetzt sind.

Städtisches Verkehrsamt.

Thalia-Theater

Kirchgasse 72

Telefon 261 37

Ein überaus lustiger Film!

Der Piccolo

vom „Goldenen Löwen“

Ein Film nach Spitzweg'scher Manier, der
erquickendem Humor das gemütliche
Leben und Treiben einer verschlafenen Klein-
stadt schildert.

In den Hauptrollen:
Fritz Kampers, Dina Laba, Paul Rehkopf und
d. 14 jähr. Gustl Stark-Gstellenbauer als Piccolo.

Als zweiter Schläger:

Die Abenteuer des Brigadier Gerard

Ein spannender Episodenfilm in 7 Akten mit

Rod la Rocque

Die neue Deulig-Woche

Anfang 4, 6.45, 8.30 Uhr.

Vegetarisches Restaurant

Schillerplatz 2
Telefon Nr. 223 85

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten,
Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich
empfohlene Küche. Täglich frische Joghurt. Nach-
mittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

Alleinverkauf der Herzschuhe

Angulus
der Schuh für
empfindliche Füße

Gras- u. Nugget-
Schuhputzsalon

Goldschmidt
Langgasse 18

Spiel-Warenhaus Wiegel & Co.

Kl. Burgstr. 1 im Kurviertel

Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Miet-Pianos

Pianohaus Heinrich Wolff
Friedrichstr. 39, I. Telefon 232 25

Jeder Besucher Wiesbadens

versteht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Ver-
dauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
im Städt. Brunnenkönig, Webergasse 3
und in allen Apotheken und Drogerien.

Wir verkaufen zu äusserst günstigen Preisen:

4/16 PS. Peugeot-Cabriolet; neuwertig	Mark 2900.—
3/12 PS. Peugeot-Lieferwagen, fabrikneu	2900.—
13/50 PS. Auburn-Touring, eleg. Reisewagen	3600.—
12/55 PS. Chrysler-Cabriolet, 6 Zyl., 2-Sitzer	6900.—
9/35 PS. Fiat-Coupé, 6-Sitzer (f. Droschke geeign.)	4600.—
16/70 PS. Delage-Limousine, 7-Sitzer, wenig gefahren, eleganter Reisewagen	7900.—
16/70 PS. Buick-Roadster, 2-Sitzer, m. Notsitzen	6700.—

und weitere elegante neue und neuwertige Fahrzeuge.
Besichtigung ohne Kaufzwang. **Teilzahlung gestattet!**

Auwies G. m. b. H.
Taunusstrasse 13. **Telephon 286 09.**

Puppenkönig

Grösstes Spielwarenhaus
am Platze



Prompt. Versand nach
dem In- und Ausland
english spoken
on parole français

Wiesbaden
Marktstr. 9
Telefon 23495

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet
von 10-13 Uhr und 15-17 Uhr und zwar abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und
Gemäldesammlung:
Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Landesmuseum
Nass. Altertümer:
Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:
Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.



Das

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, daß es in allen Hotels und Pensionen
stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des
Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäfts-
welt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



Kurverwaltung Wiesbaden.

Jeden **Dienstag** und **Freitag**
Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens unter
sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro Person.

Treffpunkt: **14.30 Uhr** am Haupt-
eingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach
der Witterung und Wegebeschaffenheit.

THEATER

Karten f. beide Staatsth.

Immobilien

Hypothenen

SCHOTTENFELS & Co.

Gegründet 1875 1140a Fernsprecher 27224
Theaterkolonnade 29/31

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.— 22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Familien-Personenwagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 27. März 1928.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

Adler, J., Hr., Frankfurt Silvana
Aktuaryus, N., Fr. m. Tocht., Strassburg
Hotel Kranz
*Alberty, H., Schüler, Köln Hamburger Hof
*Alberty, L., Fr., Köln Hamburger Hof
*Alken, E., Hr., Präs., Frankfurt, Hotel Berg
*Arntz, F., Hr., Vallendar, Grüner Wald
*Aronstein, H., Frl., Düsseldorf
Hotel Oranien
*Atorff, E., Hr., Holzwickede, Hotel Adler
*Auhlen, H., Hr., Hamburg, Central-Hotel
Augustin, P., Hr., München, Taunus-Hotel

B.

Baerwald, Ch., Fr. Dr., Villa Rupprecht
Bandow, F., Hr., Heidelberg, Gold. Brunnen
Bartsch, H., Fr. Stadtrat m. Sohn, Hamburg
Kaiserbad
*Barzen, R., Hr., Regierungsrat, Trier
Vier Jahreszeiten
*Baubach, H., Hr., Stuttgart, Friedrichstr. 31
Bauer, H., Hr., Dir., Godesberg, Kaiserhof
*Bauer, O., Hr., Bensheim, Grüner Wald
*Bauer, E., Fr., Frankfurt, Hansa-Hotel
*Beaufort, A., Hr. Rechtsanwalt, m. Fr.,
Ludwigshafen, Fürstenhof
*Bechtel, H., Hr., Redakteur, Diez
Hotel Osterhoff
*Becker, P., Hr., Kaiserslautern, Hansa-H.
Beckmann, H., Hr. m. Fr., Solingen
Kaiserhof
*Behrle, E., Fr., Reuchen, Schwarzer Bock
*Bernann, S., Hr., Brüssel, Kronprinz
*Bernhardt, A., Hr. Dir., Ahrweiler
Westminster

*Beppler, J., Hr., Königstein, Hotel Berg
*Berret, E., Hr., Colmar, Karlshof
*Biegel, J., Hr., Camberg, Friedrichshof
*Blaetge, H., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
*Böhmer, A., Hr. Regierungsrat, Koblenz
Vier Jahreszeiten
*Bommes, C., Fr., Düsseldorf, Christl. Hospiz II
*Bongs, Th., Hr., Köln, Zur Traube
Borg, J., Hr., Danzig, Englischer Hof
*Brakelmann, Hr., Syndikus Dr., Köln
Hansa-Hotel
*Brauchle, M., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
*Braun, E., Hr. Fabr. m. Fr., Bels
Schwarzer Bock
Bräutigam, O., Hr., Frankfurt
Schwarzer Bock
*Büchtemann, A., Hr. Studienrat Dr.,
Bremen, Silvana
Bulkmann, R., Hr. Univ.-Prof., Marburg
Schwarzer Bock

C.

*Cahn, B., Hr. Dir., Frankfurt
Vier Jahreszeiten
Callenberg, M., Frl., Essen, Gold. Brunnen
*Claus, V., Hr., Chemnitz, Hansa-Hotel
*Claus, A., Hr. Fabr., Heilbronn, Metropole
*Credner, H., Hr. Kapitänleut. a. D.,
Straelen, Hansa-Hotel
*Creutzberg, H., Hr. Dir., Essen
Hotel Nassau

D.

*Decker, H., Hr., Dornberg, Hotel Berg
*Degerland, Th., Hr. Baurat, Chemnitz
Zum Bären
Diedrich, G., Hr. m. Fr., Frankfurt
Kaiserbad
*Dienstag, J., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Dierich, W., Hr. Fabr. m. Fr., Barmen
Hotel Oranien
*Dierks, P., Hr., Mainz, Hansa-Hotel
Dietz, C., Hr., Frankfurt, Kölnischer Hof
*Dillhey, H., Frl. Lehrerin, Düsseldorf
Hotel Oranien
*Dörenner, A., Hr., Goch, Central-Hotel
van Dommelen, A., Hr. Dr. med. m. Fr.,
s'Gravenhage, Hotel Regina
*Duverne, M., Hr., Beaume, Hansa-Hotel
*Dyserinch, W., Hr., Berlin, Gold. Brunnen

E.

*Baronin von Eelking, A., Berlin Metropole
Ehatt, P., Hr. Landes-Ökonomierat, Trier
Englischer Hof
*Ehls, A., Hr., Remscheid, Grüner Wald
*Erdmann, W., Hr., Köln, Hotel Nassau
*Essmeyer, Hr. m. Fr., Barmen
Schwarzer Bock

F.

*Fahrschon, H., Hr. Dr., Karlsruhe
Bellevue

*Fassenze, N., Hr., Bieber, Rheingauer Hof
*Fendel, F., Hr., Niederheimbach, Bellevue
*Fink, A., Hr., Seelbach, Hotel Berg
Fischer, A., Hr., Leipzig, Westminster
*Flich, E., Hr. Dr. med., Lindenfels
Grüner Wald
*Freund, A., Hr., Frankfurt, Karlshof
Freytag, N., Gymnasiast, Zürich
Vier Jahreszeiten
*Friedberg, B., Hr., Oberstein, Hansa-Hotel
*Fritze, H., Hr., Höchst, Zur Stadt Ems
*Fuchs, J., Hr., Koblenz, Metropole

G.

Gabe, H., Frl. Lehrerin, Hamburg
Pens. Fortuna
*Gabler, P., Hr., Leipzig, Viktoria-Hotel
Gaitstein, M., Hr. m. Fr., Hamburg
Hotel Kranz
Geppert, J., Hr. Prof. m. Fr., Giessen
Pension Fortuna
*Glückher, L., Frl., Neustadt, Hansa-Hotel
*Gohl, A., Hr., Degerloch, Hotel Berg
*Goldnerath, M., Hr., Brüssel, Kronprinz
*Goldust, H., Fr., Wien, Westminster
*Görcke, M., Fr., Berlin, Hotel Berg
*Goroney, L., Frl., Düsseldorf, H. Oranien
*Gotthardt, L., Hr., Limburg, Hotel Berg
Gottschalk, S., Hr. Rent., Antwerpen
Hotel Kranz
*Gräf, E., Hr. Bürgermeister, Frankfurt
Hansa-Hotel
*Graf, N., Fr., Düsseldorf, Hotel Oranien
Griesson, S., Fr., London, Englischer Hof
*Guckes, W., Hr., Breithardt, Hotel Berg
Günther, O., Hr., Hohenstein
Schwarzer Bock
Günther, A., Hr. m. Fr., Leipzig
Schwarzer Bock
Guery, F., Hr. Industrieller, Paris, Domhotel

H.

Haid, A., Hr., Würzburg, Domhotel
*Hannesen, R., Hr., Düsseldorf, Hotel Nassau
*Hans, J., Hr., Mainz, Friedrichshof
*Hansler, G., Hr., Stuttgart, Hotel Happel
*Harf, W., Hr., Eberfeld, Grüner Wald
*Haug, E., Hr., Stuttgart, Union
*Havenith, E., Hr., Düsseldorf, Hansa-Hotel
*Heidecker, H., Frl., Berlin, Hotel Nassau
Heintz, W., Hr., Nowawes
Dotzheimer Str. 31
*Heldmann, H., Hr. Senatspräsident Dr.,
Frankfurt, Hotel Berg
*Henkels, H., Hr., Dexbach, Hansa-Hotel
*Hermann, F., Hr., Remscheid, Central-H.
*Hermes, R., Hr., Syndikus, Koblenz
Bellevue

*Herviges, W., Frl., Köln, Friedrichstr. 31
*Hesse, Chr., Frl., Bielefeld, Central-Hotel
*Hoffmann, M., Frl. Lehrerin, Oldenburg
Zum Bären
Hope, M., Hr., London, Emser Str. 20
*Hopt, H., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
*Howe, A., Fr. Lehrerin, Hamburg
Christl. Hospiz II
*Huber, L., Hr., Oppau, Schwarzer Bock
Hulvershorn, L., Hr., Hamborn, Schulberg 7
*Hüttemann, M., Hr. Ing. m. Fr., Frankfurt
Hansa-Hotel
Huy, F., Hr., Bannhausen, Augenheilkunst

J.

*Jacobs, J., Hr., Valenciennes, Zwei Böcke
*de Jouchere, N., Hr. Deichgraf Dr. m. Fr.,
Dieren, Fürstenhof
*Jaspert, A., Hr. Stadtrat, Frankfurt
Hotel Berg
*Jenner, H., Hr., Landrat, Weilburg
Hotel Berg
*Joseph, A., Hr., Berlin, Hotel Kranz
*Jung, W., Frl., Köln, Friedrichstr. 31

K.

Kaas, P., Hr. Amtmann, Koblenz
Pension Kalz
Kaelber, E., Hr. m. Fr., Bogota, Bellevue
Kämpf, E., Hr., Nordhausen, Evang. Hospiz
Kafler, F., Hr., Gutsbes., München
Schwarzer Bock
*Kautz, J., Hr. Dir. m. Fr., Köln
Hotel Nassau
*Kempf, E., Hr. Hotelier m. Fr., Mülhausen
Goldenes Ross
Kerlé, H., Hr., Marienhausen
Augenheilkunst
*Kerlsich, E., Frl., Dortmund, Bellevue
*Kelterion, A., Hr. Dir., Stettin, Bellevue
*Kerp, P., Hr., Köln, Taunus-Hotel
Kirchner, K., Hr. Dir., Frankfurt
Hotel Reichspost-Reichshof
Kleffmann, Ch., Fr., Dortmund, Köln. Hof
*Kleinholz, C., Hr., Oberhausen, H. Nassau
*Kleinmann, M., Hr., Koblenz, Hansa-Hotel
*Klepzig, A., Fr. m. Tocht., Mülheim
Kaiserhof
*Koeb, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Büffelhof
Hotel Oranien
*Krause, E., Frl., Frankfurt, Hansa-Hotel
Kreiser, W., Hr. Dir. m. Fr., Aachen
Domhotel

Kreis, W., Hr. Prof. m. Fr., Dresden
Vier Jahreszeiten
*Kreuzberg, E., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
*Kronenbitter, F., Hr. Stadtrat, Höchst
Hotel Osterhoff
*Kümmel, K. u. M., 2 Frl. cand. nat.,
Düsseldorf, Hotel Oranien
*Künsmüller, Th., Hr., Bramsche
Grüner Wald
van Kugk, J., Hr. m. Fr., Zeist
Schwarzer Bock
*Kuhl, K., Fr., Düsseldorf, Hotel Oranien

L.

*Lauer, E., Hr. Fabr., Berlin, Hotel Nassau
*Leslie-Bery, K., Fr., London, Hotel Nassau
*Ledermann, K., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Lehmman, J., Hr., Hamburg, Metropole
*Lemmer, A., Hr., Charlottenburg, Bellevue
*Leonhard, G., Hr., Rheine, Schwarzer Bock
Leonhardt, A., Hr. m. Fam., Hamburg
Hotel Regina
*Lerch, T., Frl., Ottweiler, Christl. Hospiz II
*Lichtenburger, F., Hr., Köln Evang. Hospiz
Liebenstund, F., Hr. Dir., Godesberg
Domhotel
*Linck, S., Fr., Reuchen, Schwarzer Bock
*Linderhans, E., Hr. Oberlandesgerichtsrat
m. Fr., Wesel, Goldener Brunnen
Lingemann, F., Hr. Rektor m. Fr., Bremen
Goldenes Ross
*Loewenthal, K., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Lukas, G., Hr., Frankfurt, Westminster
*Lukimacker, E., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Odessa, Villa v. d. Heyde
*von Lülldorff, H. Hr. Hauptm. a. D. m. Fr.,
Berlin, Hansa-Hotel
*Lutze, W., Hr. m. Fr., Redlitz, Eden-Hotel

M.

Maas, H., Hr. Ing., Bad Homburg
Taunus-Hotel
*Marx, B., Hr., Mannheim, Grüner Wald
*Marx, S., Fr., Stuttgart, Kronprinz
Marx, R., Fr., Amsterdam, Kaiserbad
Mauther, B., Fr., Wahlheim
Augenheilkunst
*Mayer, R., Hr., Neu York, Kaiserbad
Menke, Chr., Hr. Dir. m. Fr., Leer
Kölnischer Hof
*Metzkes, E., Hr., Barmen, Hotel Oranien
*Meuer, E., Hr. Pfarrer, Frankfurt
Hotel Berg
*Mirendorff, R., Hr., Kassel
Hotel Reichspost-Reichshof
*Müller, H., Fr., Elbing, Evang. Hospiz
Müller, M., Fr., Köln, Pension Kalz

N.

Nelken, J., Fr., Berlin, Nerotal 12
Niehaus, H., Hr., Celle, National
Nimdorf, C., Hr. Fabr. m. Fr., Luckenwalde
Schwarzer Bock
Nonweiler, L., Frl., Kirm, Goldenes Ross
*Nüsch, A., Hr., Charlottenburg
Pens. Grandpair

P.

*Pithois, M. u. R., 2 Hr., Chalons, Metropole
Plewe, C., Hr., Frankfurt, Weisses Ross
*Pnischeck, E., Hr. Bürgermeister, Lorch
Hotel Berg
Ponten, L., Hr., Aachen, Domhotel
Poppel, M. u. H., 2 Frl., Gleiwitz
Dotzheimer Str. 31

R.

Rau, E., Hr. Regierungsrat Dr., Flöha
Albany
Rechmann, J., Hr., Bonn, Eltviller Str. 19
*Rembt, R., Hr. m. Fr., Köln, Hansa-Hotel
*Richter, G., Hr. Dr. med. m. Fr., Neustadt
Hotel Berg
*Riemer, F., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Ritzdorf, H., Hr., Oberhammerstein
Bellevue
Robazek, E., Hr., Frankfurt, Friedrichstr. 31
Rochenthaler, J., Hr., Hamburg
Hotel Reichspost-Reichshof
Roller, C., Hr., Stuttgart, Schulberg 7
*Rommies, G., Hr., Frankfurt, Hotel Berg
*Rosenberg, D., Hr. m. Fr., Frankfurt
Hansa-Hotel
Rühl, A., Hr., Reutlingen, Union
*Rühl, E., Hr., Frankfurt, Hotel Berg
*Rumpf, H., Hr. Rechtsanw. Dr., Frankfurt
Hotel Berg

S.

*Schäfer, K., Frl., Mainz, Friedrichshof
*Schallenberg, J., Hr., Köln, Friedrichstr. 31
*Scheibler, E., Hr. Regierungsrat,
Darmstadt, Hotel Berg
*Scheier, L., Hr., Frankfurt, Zur Stadt Ems
*Schellow, M., Fr., Düsseldorf, H. Oranien
Schetty, W., Gymnasiast, Basel
Vier Jahreszeiten
*Schiff, R., Hr. Dr. m. Fr., Berlin
Westminster
Schmale, E., Fr. m. Tocht., Bochum
Schwarzer Bock

*Schmid, M., Hr., Hamm, Hotel Nassau
*Schmidt, O., Hr., Frankfurt, Hotel Nassau
*Schmidt, J., Hr. Ökonomierat, Molsheim
Hotel Berg
*Schmidt, W., Hr., Köln, Hotel Nassau
*Schmidt, G., Frl., Frankfurt, Hansa-Hotel
Schmitz, L., Fr. Studienrätin m. Begl.,
Siegen, Zwei Böcke
Schmücker, H., Frl. stud., Berlin
Hospiz z. hl. G.
Scholten, J., Hr., Delden, Viktoria-Hotel
*Schroeder, W., Hr., Breslau, Schwarzer Bock

*Schröter, E., Hr. Ing. m. Fr., Ohlbach
Hotel Oranien
Schümer, J., Hr., Mainz, Hospiz z. hl. G.
Schütz, H., Hr. Reg.-Oberinsp., Koblenz
Pension Kalz
*von Schuylenburch, J., Fr., Haag
Hotel Nassau
Schwarzmann, L., Hr., Brüssel, Kronprinz
*Schweig, F., Hr., Oberursel, Hotel Oranien
*Schwörer, P., Hr., München, Grüner Wald
*Segor, W., Hr., Mannheim, Schwarzer Bock
Selhorst, F., Hr. Dr. med. m. Fr.,
s'Gravenhage, Hotel Regina
Seligsberg, J., Hr., Frankfurt, Engl. Hof
Siehler, R., Hr., Witten, Continuum
*Simons, H., Hr., Bonn, Hotel Oranien
*Spanier, B., Hr., Gotha, Hotel Reichspost-Reichshof
*Spitzer, K., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Sprickmann-Kerkerink, E., Hr., Krefeld
Schwarzer Bock

*Sommer, M., Frl., Düsseldorf, H. Oranien
*Stahl, E., Hr., Dauborn, Zum Schlachthaus
*Stahl, A., Hr. Ing., Marburg, Central-Hotel
*Ständcke, K., Hr., Düsseldorf, Hotel Oranien

Stamm, W., Hr. Oberinsp. m. Fr.,
Bad Nauheim, Zur Stadt Bielefeld
*Stein, A., Hr., Hundkette, Central-Hotel
*Steinfeld, H., Hr. Ing., Leipzig, Hotel Berg
*Steinhilber, R., Hr., Frankfurt, Grüner Wald

*Stern, J., Hr. Studienrat, Münden
Goldenes Ross
Stoessel, P., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Schwarzer Bock
*Stoll, M., Frl., Bad Ems, Zur Stadt Ems
*Strobel, W., Hr., Frankfurt, Union
*Strohm, A., Hr. Assessor, Kaiserslautern
Evang. Hospiz
*Sudfeld, P., Hr. Fabr. m. Fr., Melle
Schwarzer Bock

T.

*Thomas, G., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
*Tiefel, H., Hr. stud., Göttingen, Hotel Berg

U.

Untergasser, J., Hr., Hotel Dahlheim
*Untermann, E., Hr. Dr., Köln, Bellevue

V.

*Vemey, C., Hr., Genf, Metropole
*Fürstin Vitelleschi, C., Rom, Metropole
Vogt, E., Hr. m. Fr., Iserlohn, Bellevue
Vogt, A., Fr. Dr., Iserlohn, Bellevue
*Volkmann, P., Hr. Fabr., Berlin, Hotel Nassau
*Vondenhoff, J., Hr., Köln, Schwarzer Bock
*Voss, W., Hr., Mülheim, Hotel Nassau

W.

Wagener, R., Hr. Studienrat, Hamburg
Weisses Ross
*Wagner, H., Hr., Naunhof, Grüner Wald
Walther, H., Hr. Assessor, Eisenach
Goldenes Ross
*Walter, A., Hr., Welmershausen
Zum Falken
Weber, E., Fr., Essen, Goldener Brunnen
Weber, R., Hr., Frankfurt, Schulberg 7
Weisz, Ph., Hr., Halle, Schwarzer Bock
*Welge, F., Hr., Lüdenscheld, Grüner Wald
Wendlein, A., Fr., Berlin, Weisses Ross
*Westphal, C., Hr. Dir., Leipzig, Viktoria-Hotel

*Willig, K., Hr. Insp., Kreuznach
Hamburger Hof
Wittholz, F., Hr., Nameln, Hotel Mineral
*Wittig, H., Hr., Charlottenburg, H. Berg
*Wolff, H., Hr. Fabr. m. Fam., St. Tobi
Hansa-Hotel
*Wolff, A., Hr., Königsberg, Pension Kalz
*Wolff, A., Hr., Dortmund, Kölnischer Hof
*Wolf, E., Hr. Fabr., Gütersloh, H. Nassau
*Wüst, R., Hr., Berlin, Hansa-Hotel
*Wylach, H., Hr. m. Sohn, Barmen
Hotel Oranien

Z.

*Zimmermann, J., Hr. Polizeipräs.,
Frankfurt, Hansa-Hotel
*Zwarg, T., Fr., Münster, Schwarzer Bock

Café
Diefenmühle
Mitten im Kurpark
Eigene Konditorei
Das ganze Jahr (während
der Sommermonate auch
abends) geöffnet.

Empfehle aparte Neuheiten für **OSTERN** in
Krokant-Eier
Schokolade-Hasen
Marzipan
Konditorei Kaiplinger
Kirchgasse 26 Versand nach Taunusstrasse 9
Telefon 250 17/18 Auswärts gegenüber d. Kochbrunnen

Holländische
Bols-Bodega
Webergasse 9
2 Minuten vom Kurhaus
Einziger
Original-Ausschank
der berühmten Bolsgetränke
Gutgepflegte Weine • Mokka • Pilsner Urquell
English spoken
Men spreekt hollandsch
Fernruf 24682

Galerie Küpper
Taunusstr. 11; Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Ständige Ausstellung erster Künstler

Eintritt
frei!